

# CANISIUS AWARD

Diözesanpreis für  
vorwissenschaftliche  
Arbeiten

## • Jury

Sie setzt sich aus VertreterInnen der  
Kooperationspartner zusammen.

## • Kontakt

Diözese Innsbruck – Archivkommission  
Diözesanarchivar Martin Kapferer  
0512 2230 2311, martin.kapferer@dibk.at  
Riedgasse 9, 6020 Innsbruck



Schuhe des Hl. Petrus Canisius



## Ziele

- Interesse für kirchliche Themenstellungen wecken
- Förderung und Unterstützung durch Kooperationspartner
- Kontakt zur Universität und zu Forschungseinrichtungen
- Austausch zwischen Schule, Universität und Archivwesen

## Themenbereiche

- Lokale oder überregionale Persönlichkeiten/Biographien
- Regionale und überregionale Frömmigkeitsformen (Prozessionen, Wallfahrten bzw. Herz-Jesu-, Marienverehrung, ...)
- Themen aus der Ordens- oder Pfarrgeschichte
- Heiligenverehrung (lokale Besonderheiten, Heiligenverehrung im Wandel der Zeit)
- Kirche und Politik (Gegenreformation, Aufklärung, Krieg, NS-Zeit, Nachkriegsgeschichte)
- Kirche und Gesellschaft
- Bild bzw. Darstellung anderer Religionsgemeinschaften
  - Soziale Einrichtungen
  - Jugendorganisationen (Jungschar, Mädchen- bzw. Burschenkongregationen, ...)



## Kriterien

- Originelle Themenstellung bzw. reflektierte Forschungsfrage
- Darstellung des Wissensstandes (über Wikipedia hinaus)
- Gliederung – nachvollziehbarer Erkenntnisweg
- klar erkennbarer Eigenanteil (Recherche, Bildmaterial, ...)
- Orientierung an einer sachlichen Sprache
- Nachvollziehbare und einheitliche Zitierweise
- Kritische Einordnung eigener Erkenntnisse, kreative Bearbeitung, aktueller Bezug

## Teilnahme

- Schülerinnen allgemein- und berufsbildender höherer Schulen im Gebiet der Diözese Innsbruck



## Preis

Die drei besten Arbeiten werden prämiert.  
Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

## Unterstützung

Archiv- und Bibliotheksrecherchen sollen keine abschreckende Hürde, sondern eine zusätzliche Motivation sein. Daher wird angeregt, mit Einzelquellen oder gedruckten Quellen (Chronik, Predigtsammlungen, Bildmaterial, ...) zu arbeiten. Es geht nicht darum, große unerschlossene Quellenbestände zu bearbeiten. Die SchülerInnen sollen die Ergebnisse aus der Sekundärliteratur anhand von exemplarischen Archivquellen kritisch betrachten.

- Unterstützung bei der Abklärung des Quellenbestandes (Ist geeignetes Material vorhanden, um die Arbeit zu schreiben?)
- Hinweise auf mögliche Quellenbestände und das Herstellen von Kontakten (Wo finde ich Material für meine Arbeit? Wie komme ich in das Pfarrarchiv?)
- Unterstützung bei Archiv- und Bibliotheksrecherchen (Wie arbeite ich in einem Archiv? Was muss ich beachten?)
- Kontakt zu ExpertInnen (Wer hat schon auf diesem Gebiet geforscht? Wer kann mir Tipps und Hinweise geben?)

## Kooperationspartner

- Diözesanarchiv Innsbruck (Pfarrarchive)
- Tiroler Landesarchiv
- Universität Innsbruck (Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie)
- Chronikwesen des Landes Tirol
- Provinzarchiv der Kapuziner
- Stadtarchiv Innsbruck
- Tiroler Sonntag